



Kunst für einen guten Zweck

**Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Patinnen und Paten,
liebe Freundinnen und Freunde, liebe Leserinnen und Leser,**

zur Mittsommerzeit zeigt sich die Natur in ihrer ganzen Farbenpracht. Aus dieser Fülle schöpft die Kunst seit jeher ihre Inspiration – und lädt uns ein, Schönheit, Kreativität und Gemeinschaft miteinander zu verbinden.

Auch dieser Havelhöhe *ImPULS* berichtet von vielen Initiativen, die den Campus Havelhöhe bewegen: von neuen medizinischen Kooperationen, wissenschaftlichen Aktivitäten, unserem Engagement für Biodiversität sowie von Menschen, die sich mit Ideen, Tatkraft und Herz für die Zukunft Havelhöhes einsetzen. Gemeinsam zeigen sie, wie lebendig Gesundheit, Kultur, Forschung und Gemeinschaft an unserem Campus miteinander verbunden sind.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Sommers ist die Benefiz-Kunstauktion am **4. Juli 2026 um 19 Uhr** im Berliner Golf Club Gatow. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Impuls viele Menschen aus dem Freundeskreis Havelhöhe zusammenführt. Denn Kunst und Kreativität können dazu beitragen, den Gesundheitsimpuls Havelhöhes zu stärken und unsere gemeinsame Zukunft lebendig mitzugestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Sommerabend mit uns zu verbringen – für die Kunst, für die Begegnung und für Havelhöhe.

Ihr Dr. Christian Grah für das Team Havelhöhe

Herzliche Einladung zur Hauptversammlung

Am 29. August 2026 im Saal Haus 28

Für unser Aktionäre und Aktionärinnen: Einladung zur Hauptversammlung der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe

Termin: Samstag, 29. August 2026

Ab 10:30 Uhr Registrierung

11 Uhr – 13 Uhr Hauptversammlung

- Formelle Eröffnung der Hauptversammlung
- Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 und Bericht des Aufsichtsrates (Schwerpunkt: Informationen zur Spendenkampagne und aktuellen Geschehnissen)
- Entlastung des Vorstandes
- Entlastung des Aufsichtsrates
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026

! Wir bitten um **Anmeldung bis zum 07.08.26** per E-Mail an info@gag-havelhoehe.de oder postalisch an die Adresse: gAG, Kladower Damm 221, Haus 7, 14089 Berlin

Information zum Basisbudget der gAG

Seit Jahren ist das Ziel, die Verwaltungsaktivitäten – bis auf die Durchführung der Spendenkampagne – möglichst gering zu halten.

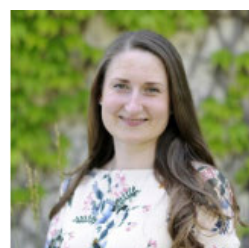
Dazu gehören die Aktionärsverwaltung, die Buchhaltung, die Durchführung der Hauptversammlung sowie alle rechtlichen und steuerrechtlichen Angelegenheiten rund um das Rechtsorgan der gemeinnützigen Aktiengesellschaft. Dafür wird ein Budget von ca. 10.000 € im Jahr veranschlagt, welches aus Spendengeldern finanziert wird. Einmal im Jahr bitten wir Sie daher um Unterstützung dieses Basisbudgets.

Einen großen Teil der Verwaltungstätigkeiten betrifft die Abwicklung von Erbschaftsfällen. Denn die Aktien können nicht nur privat verkauft, verschenkt oder gespendet werden, sondern gehen an Erben über, wenn dies nicht im Vorfeld geregelt wurde. Im Fall nur eines Erben ist der Sachverhalt schnell klar, und die Aktie oder die Aktien können oft nach Zusendung der nötigen Unterlagen (Sterbeurkunde und Erbschein) übertragen werden.

Gibt es jedoch mehrere Erben für zum Beispiel eine Aktie, benötigt es einer Abstimmung, da Aktien nicht aufgeteilt werden. Oft ist dies dann ein langwieriger Prozess.

Daher möchten wir dazu anregen, Ihre Aktien bei Ihrer Nachlassverwaltung zu berücksichtigen.

Viele nutzen bereits die Möglichkeit, die Aktien der gAG zu spenden und Havelhöhe somit aus der Ferne zu begleiten. Lassen Sie uns gern darüber sprechen, was für Sie am besten ist:



Elisabeth Bartela

☎ 030 / 365 01 – 2165

✉ info@gag-havelhoehe.de

35 Jahre Trägerverein Havelhöhe

Ein Rückblick auf die Jubiläumsfeier am 22. April 2026



Vor 35 Jahren, am 20. April 1991, wurde der "Verein zur Förderung und Entwicklung anthroposophisch erweiterter Heilkunst e. V. Berlin", kurz gesagt der Trägerverein Havelhöhe gegründet.

Nach Gründung des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe entstanden 18 weitere Einrichtungen, die ein beeindruckendes inhaltliches Spektrum bieten: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Suchttherapie, Forschung, Hospizversorgung, Altenpflege, Gesundheitsförderung und Prävention. Das Jubiläum wurde am 22. April 2026 im Saal von Haus 28 gebührend gefeiert: mit Kolleg:innen aus den Einrichtungen, Vereinsmitgliedern und Unterstützer:innen von Havelhöhe von damals bis heute. Auch Frank Bewig, Bezirksbürgermeister von Spandau sowie Tanja Franzke, Spandauer Stadträtin für Jugend und Gesundheit und der Bezirksverordnete Siegfried Wärk waren dabei.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Mitwirkenden für den schönen und kurzweiligen Abend!



Bilder zeigen bekanntlich mehr als Worte. Daher haben wir für Sie ein kleines Video vorbereitet. Dieses können Sie unter <https://campus.havelhoehe.de/institutionen/traegerverein/> oder direkt per Klick auf das Bild anschauen.



__Haci Bayram, Dirk Buchwald,
Christin Heuer, Nina Klinger
(Vorstand Trägerverein)

Spendenstand der Patenschaftskampagne

Aktueller Spendenstand:

300.000 €

214.389 €



PATENSCHAFTEN HAVELHÖHE

Es freut uns sehr, dass die Spendeneinnahmen stetig steigen und auch immer mehr Spender:innen eine Dauerspende tätigen. Eine Dauerlastschrift – monatlich, einmal im Quartal oder jährlich – kann einfach im Onlinespendenformular der Spende oder Patenschaft ausgewählt werden. Schauen Sie gern mal wieder auf die Webseite: es sind noch einige wertvolle Quadratmeter zu haben!



Einladung zur Benefiz-Kunstauktion am 4. Juli 2026

Am 4. Juli 2026 um 19 Uhr findet im Rahmen des Havelhöhe Cups eine Benefiz-Kunstauktion zugunsten des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe statt.

Ersteigern Sie Werke von: **Jan Freyer, Daniela Lüers, Charlotte Schmidt, Reinhard Stangl** und **Mario Thronicke**.

Wir freuen uns sehr, dass David Bassenge von der Galerie Bassenge Berlin, die Auktion mit Leidenschaft und Erfahrung leiten wird und uns bei der Organisation unterstützt. Schauen Sie gern im Vorfeld, ob Ihnen ein Kunstwerk besonders gut gefällt. Den Auktionskatalog finden Sie demnächst [hier](#). Sie können nicht persönlich dabei sein? Dann können Sie Ihr schriftliches Gebot gern per E-Mail oder postalisch an uns richten und es wird bei der Auktion berücksichtigt.

Freuen Sie sich auf einen angenehmen Sommerabend auf dem Golf-Clubgelände, erwerben Sie wunderbare Kunstwerke und tun Sie gleichzeitig Gutes für Ihre Klinik Havelhöhe.

Für eine bessere Planung bitten um Anmeldung per E-Mail an: info@gag-havelhoehe.de oder direkt [hier](#).



Mit freundlicher Unterstützung von:

B A S S E N G E
KUNST-, BUCH- & FOTOAUKTIONEN



HAVELHÖHE CUP am 4. Juli 2026 um 11 Uhr



Am 4. Juli 2026 findet zum ersten Mal der Havelhöhe Cup statt, ein Benefiz-Golfturnier zugunsten des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe.

Um 11 Uhr wird mit einem Kanonenstart als Einzel-Stableford über 18 Löcher begonnen. Der Check-In ist ab 9:30 Uhr möglich. Ein gemeinsames Essen mit Siegerehrung und tollen Preisen runden den Havelhöhe-Cup ab. Das Turnier ist ausgerichtet für Spielerinnen und Spieler mit Zugehörigkeit zu einem Heimatverein und einem Handicap von mindestens 54.

Das Nenngeld beträgt 75 € inkl. Abendessen und Halfway-Verpflegung und kommt vollständig der Klinik zugute.

Anmeldung unter www.golfclubgatow.de.



Neuigkeiten aus der Klinik



Havelhöhe und Charité kooperieren in der Frauenheilkunde

Zum 1. Juni 2026 übernahm **Dr. Maximilian Beck**, Facharzt an der Frauenklinik der Charité Berlin, gemeinsam mit **Dr. Jessica Groß** vom Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe die Leitung der Frauenheilkunde in Havelhöhe.

Herr Dr. Beck steht ab Juni an der Spitze von Gynäkologie und Geburtshilfe, mit den Schwerpunkten operative Gynäkologie und gynäkologische Onkologie, auch robotisch mit dem Da-Vinci-System.

Frau Dr. Groß leitet seit vielen Jahren erfolgreich das Brustzentrum Havelhöhe. Diese gemeinsame Leitung der Frauenheilkunde in Havelhöhe ist ein erster Schritt zur medizinischen Kooperation zwischen dem Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe und der Charité Berlin, indem beide Häuser ihre Ressourcen bündeln, also Schulmedizin auf hohem Niveau mit umfangreichen Therapien aus dem integrativen Spektrum anbieten.

— Sabine Schnabel

Stärkung der chronisch erkrankten Menschen steht im Mittelpunkt: Gesundheitsstaatssekretärin Haußdörfer und Bezirksstadträtin Franzke besuchen erneut das GKH

In politisch bewegten Zeiten besuchten die Staatssekretärin für Gesundheit und Pflege des Berliner Senats, Ellen Haußdörfer und die Spandauer Gesundheitsstadträtin, Tanja Franzke, die Tagesklinik

Innere Medizin des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe. Begleitet wurden sie von der Leiterin des Spandauer Gesundheitsamtes, Frau Feustel, und von Frau Götz-Arsenijevic, ebenfalls Bezirksamt Spandau.

Die Politikerinnen verschafften sich einen Eindruck aus erster Hand über die verschiedenen Behandlungsmodule für Patient:innen mit chronischen Erkrankungen. Besonders angetan waren sie von den einladenden Räumlichkeiten und spezifischen äußeren Anwendungen wie Wickel und Bewegungstherapien aus dem anthroposophisch-integrativen Spektrum.

Schmerzmedizinerin Dr. med. Nina Klinger und Tagesklinikkoordinator Tobias Wrona schilderten die Alleinstellungsmerkmale der Tagesklinik und ihre zunehmende Beliebtheit unter den Patient:innen mit chronischen Erkrankungen, für die sie eine Brücke darstellt zwischen Krankenhausaufenthalt und dem Alltag danach. Havelhöhe-Geschäftsführerin Christa Foppe und Staatssekretärin Haußdörfer tauschten Meinungen und Erfahrungen zu den gegenwärtigen Herausforderungen in der Kliniklandschaft aus. Die Gesprächsteilnehmer:innen waren sich einig, dass sich diese tagesklinische Betreuung auszahlt und langfristig Kosten spart, weil sie weit über die stationäre Behandlung hinausgeht und Patientinnen und Patienten erprobte Werkzeuge zur Verfügung stellt, wie sie mehr Gesundheit in ihren Alltag integrieren können.

— Sabine Schnabel



Neuigkeiten aus der Klinik



Spandauer Ärztinnen und Ärzte treffen sich zum Austausch in Havelhöhe

Über dreißig Mediziner:innen trafen sich traditionell zum einmal jährlich in Havelhöhe stattfindenden Ärztetammtisch "Wir.heilen.Spandau", einer Initiative des Spandauer Arztes und Psychotherapeuten Dr. Michael Kelpin.

Prof. Harald Matthes (GKH) referierte zum Thema Adipositas. Um dem rasanten Umsichgreifen dieser Erkrankung etwas entgegenzusetzen, bietet die Tagesklinik Innere Medizin Havelhöhe ein neues mehrwöchiges Behandlungsmodul an, das parallel zur hausärztlichen Betreuung stattfindet.

Ein zweiter Vortrag zu den Vitiern der Herzklappen (Herzklappenfehler) von Dr. Mascha Georgi (Allgemeinärztin) und PD Dr. Klaus Pels (GKH) beschäftigte sich mit der Thematik, wer wann mit welcher Verdachtsdiagnose in die Kardiologie überwiesen werden sollte. Das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe arbeitet auch auf diesem Gebiet seit vielen Jahren erfolgreich mit Spandauer niedergelassenen Praxen und dem Program SHIP (Structural Heart Interventions Program) des Deutschen Herzzentrums der Charité (DHZC) zusammen.

Herr Hatem Tay Abou-Ghazalé (GKH) fesselte das Publikum mit seinem fakten- und bildreichen Vortrag zum robotischen Operieren. Das GKH operiert seit einiger Zeit erfolgreich mit dem Da-Vinci-System, dessen Präzision und neue technische Möglichkeiten zu weniger Schmerzen bei den Operierten und zu körperlich weniger belastendem Arbeiten für die Chirurginnen und Chirurgen führt. Herr Abou-Ghazalé sieht die Zukunft des Operierens nicht im Entweder-Oder von konventioneller und robotischer Chirurgie, sondern in einer sinnvollen Synthese, handwerkliche Exzellenz immer vorausgesetzt.

__Sabine Schnabel und PD Dr. Friedemann Schad



GKH ist Mitglied im Berliner Bündnis für Biodiversität

Das Berliner Bündnis für Biodiversität ist ein Zusammenschluss vieler Berliner Unternehmen und wird von zahlreichen Organisationen, wie z. B. dem Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie dem Bundesamt für Naturschutz unterstützt. Es ist Teil des Projektes „Unternehmen Biologische Vielfalt“ und wird von der DIHK Service GmbH koordiniert. Die IHK Berlin übernimmt die Rolle des regionalen Netzwerk- und Ansprechpartners.

Mit dem Bündnis entsteht konkretes Engagement von Unternehmen für den Erhalt und die Förderung biologischer Vielfalt in der Hauptstadtregion. Das Ziel: Biodiversität systematisch in unternehmerisches Handeln integrieren – praxisnah, strategisch und umsetzbar. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Unser Projekt:

Wir pflanzen trockenheitsfeste Blühstauden und schaffen somit attraktive Insektenhabitate. Die Stauden hat der Berliner Senat gespendet: Die Daucum, ein Förderprogramm für Biodiversität in Zusammenarbeit mit der DIHK, hat organisiert und vermittelt. Demnächst entstehen noch informative Schilder, die auch auf unser Klimaengagement hinweisen werden.

Dirk Buchwald konnte die Urkunde bereits feierlich entgegennehmen. Die erste Pflanzung ist ebenfalls schon am 17. April bei schönstem Sonnenschein erfolgt.

__Garten AG Havelhöhe



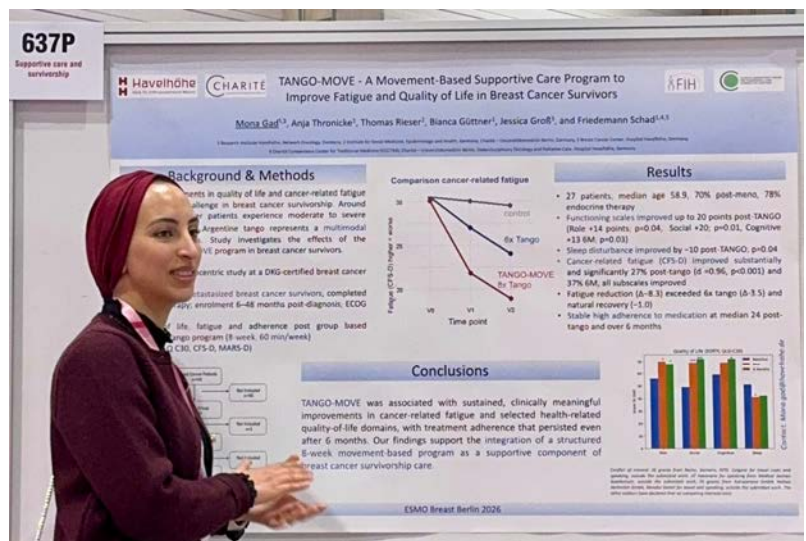
Neuigkeiten aus der Forschung

Forschungsinstitut Havelhöhe auf ESMO Breast und SIO Europe Kongress: Integrative Krebstherapien werden sichtbar auf internationaler Ebene

Das Forschungsinstitut Havelhöhe (FIH) und das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe waren in diesem Jahr mit mehreren wissenschaftlichen Beiträgen auf dem ESMO Breast 2026 in Berlin sowie dem 2. SIO Europe & 12. Internationalen ARTOI-Kongress in Rom vertreten. Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen der evidenzinformierten Integrativen Onkologie, patientenzentrierter Krebsmedizin und moderner supportiver Therapiekonzepte.

PD Dr. Friedemann Schad präsentierte aktuelle Entwicklungen der Integrativen Onkologie mit Schwerpunkt auf Real-World-Evidenz, modernen Versorgungskonzepten und der Kombination integrativer Therapien mit Immuncheckpoint-Inhibitoren. Vorgestellt wurden unter anderem Daten aus dem Netzwerk Oncology mit mehr als 24.000 onkologischen Patient:innen sowie aktuelle Erkenntnisse zur Misteltherapie und patientenzentrierten Versorgung. Darüber hinaus beteiligte er sich an einer interdisziplinären Diskussion zur Bedeutung von Empathie und therapeutischer Beziehung in Zeiten von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz in der Medizin.

Dr. Anja Thronicke stellte aktuelle Forschungsarbeiten zu strukturierten integrativen Begleittherapien („Companion Prescription“) in der onkologischen Routineversorgung vor. Präsentiert wurden Daten zur Integration nicht-pharmakologischer Therapien, insbesondere integrative Bewegungstherapien, in klinische Routineabläufe sowie Real-World-Daten zur Kombination von Misteltherapie mit Immuncheckpoint-Inhibitoren. Darüber hinaus stellte sie die in diesem Frühjahr zusammen mit einer internationalen Autorengruppe und dem CCC-TIM (Charité Competence Center for Traditional Integrative Medicine) publizierte OCEANIC-Studie vor – die erste umfassende systematische Übersichtsarbeit zu gesundheitsökonomischen Analysen in der Integrativen Onkologie.



Lisa Schille präsentierte Ergebnisse ihres Promotionsprojektes zur Implementierung des patientenzentrierten Fragebogens MyCAW in der onkologisch-palliativen Versorgung am GKH. Die Untersuchung unterstreicht die Bedeutung patientenberichteter Outcomes für eine individualisierte und ganzheitliche Versorgung in der Onkologie und Palliativmedizin.

Mona Gad, aus der Abteilung für Gynäkologie, stellte auf dem ESMO Breast 2026 aktuelle Ergebnisse einer strukturierten Tango-Intervention für Brustkrebspatientinnen in der Nachsorge vor. Die präsentierten Daten zeigten klinisch relevante und anhaltende Verbesserungen tumorassoziierter Fatigue, der körperlichen Funktionsfähigkeit sowie verschiedener gesundheitsbezogener Lebensqualitätsdimensionen und unterstreichen das Potenzial bewegungsorientierter integrativer Therapiekonzepte in der modernen Brustkrebbsversorgung.

Weitere Informationen zu den Kongressen und Beiträgen:

- [SIO Europe & ARTOI Kongressprogramm](#)
- [ESMO Breast 2026](#)

Dr. Anja Thronicke



Havelhöhe ist immer mit dabei!



Havelhöhe war lautstark bei der Demo der BKG am 11.06.26 dabei

Am 11.06.2026 waren wir auf der Straße. Für uns alle! Denn wir brauchen eine Krankenhausversorgung, die auch morgen noch funktioniert.

Im Rahmen der Aktion **#KlinikRETTUNG Jetzt!** der Berliner Krankenhausgesellschaft haben sich Mitarbeiter:innen aus Havelhöhe zusammen mit vielen weiteren Demonstrant:innen an der Kundgebung beteiligt.

Unser WARUM?

- Weil Krankenhäuser verlässliche Finanzierung brauchen.
- Weil gute Versorgung nicht funktioniert, wenn Kosten steigen, Anforderungen wachsen – aber Mittel gekürzt werden.
- Und weil Patient:innen darauf vertrauen können müssen, dass Kliniken handlungsfähig bleiben.

Eins ist klar: Krankenhäuser sind keine beliebig verschiebbaren Kostenstellen. Sie sind Grundversorgung. Deshalb haben wir gemeinsam mit vielen anderen Berliner Kliniken sichtbar gemacht, was auf dem Spiel steht: eine sichere, menschliche und verlässliche Versorgung für Berlin – und Deutschland.

Danke an alle, die dabei waren.



Homöopathie und Anthroposophische Medizin sollen als Kassenleistung gestrichen werden. Für Millionen Menschen sind sie ein wichtiger Teil ihrer Gesundheitsversorgung. Die Unterschriftenaktion wurde verlängert und kann daher weiter beworben werden!

Hier nochmals die wichtigsten Informationen:

Geben Sie Ihre Stimme schnell und unkompliziert online ab unter www.weils-hilft.de/deine-stimmejetzt oder unterschreiben Sie auf einer Unterschriftenliste. Die ausgefüllte Unterschriftenliste können Sie dann schnellstmöglich (spätestens 25.06.2026) per Fax senden an 0228-50443175 (alternativ per E-Mail an liste@weils-hilft.de). Auf dieser befindet sich auch ein QR-Code, über den man in weniger als einer Minute mitmachen und seine Stimme online abgeben kann.

Mehr Informationen und Kampagnenmaterial finden Sie hier: www.weils-hilft.de/kampagne/gkv-reform-2026

Jede Stimme zählt. Jede, jeder, der mitmacht, macht einen Unterschied. Leiten Sie die Informationen gerne in Ihren Netzwerken weiter.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung!



Veranstaltungsankündigungen

HAVELHÖHE-TOUREN »KUNST & ARCHITEKTUR«

20.06.2026, 12 – 13 UHR

Führung durch den Skulpturenpark des GKH
mit Uwe Schulz

Treffpunkt: Eingangsbereich Haus 12

26.09.2026, 12 – 13 UHR

Führung durch den Skulpturenpark des GKH
mit Uwe Schulz

Treffpunkt: Eingangsbereich Haus 12

10.10.2026, 12 – 14 UHR

Landschafts-/Gelände-/Gebäudeführung
mit Lisa Diedrich und Egon Tietz

Treffpunkt: Haupteingang GKH vor Weichardt's
Lebensmittelladen



07.11.2026, 12 – 13 UHR

Führung durch die wechselnden Kunstaussstellungen
im GKH, mit Astrid Didwizus und
Susanne Rusch-Deisberg

Treffpunkt: Haus 24 B

EINLADUNG ZUR
PATIENTENVERANSTALTUNG:

DARMKREBS – WAS TUN?

MONTAG, 22. JUNI 2026

16.30 – 18.00 UHR, HAUS 28, SAAL

- Behandlungsschwerpunkte eines
Darmkrebszentrums
- Robotik – die logische Entwicklung
in der Chirurgie

REFERENTEN:

T. Abou-Ghazalé,
Leitender Arzt Chirurgie
und Darmkrebszentrum

Dr. med. J. Hackl,
Oberarzt Chirurgie



Rezept



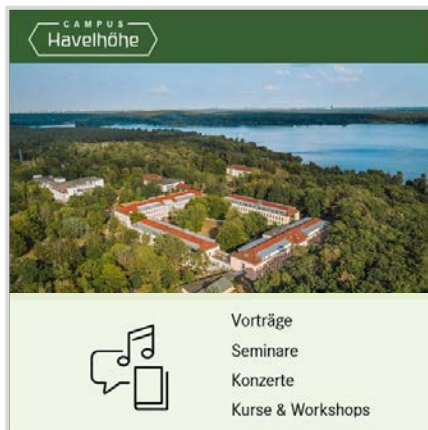
Daube Provencale

Eine bestimmte Art von Ragout, die
typisch für den Süden Frankreichs
ist, aber auch verwandte Zubereitun-
gen in anderen Regionen des Landes
kennt. Zum Rezept gelangen Sie [hier](#).



Termine

Alle in dieser Ausgabe genannten
Veranstaltungen und noch viele
weitere Termine finden Sie im Ver-
anstaltungskalender unserer
Campus-Website.



Impressum

Havelhöhe ImpULS ist ein Organ der Gemeinnützi-
gen Aktiengesellschaft Havelhöhe, 14089 Berlin,
und wird von dieser in Umlauf gebracht.

Herausgeber:

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Klinik für Anthroposophische Medizin
Kladower Damm 22 1
14089 Berlin

Redaktion:

Elisabeth Bartela, Christa Foppe, Dr. Christian
Grah, PD Dr. Friedemann Schad

Tel.: 030/36501-2165

E-Mail: info@havelhoehe.de

www.havelhoehe.de

Alle hier verwendeten Bilder dürfen vom Gemein-
schaftskrankenhauses Havelhöhe und der gemein-
nützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe verwendet
werden.